

HANS ERNI & WERNER HUG

«De Erni hat man eifach gernli»

► Mit 102 Jahren auf der faulen Haut liegen und Konfekt naschen? Da gestaltet der Luzerner Künstler **Hans Erni** die Biskuit-Dosen für Wernli lieber selber. Der Prototyp wurde dem Künstler vom Süssigkeiten-König **Werner Hug**, 66, persönlich überreicht. Pro Dose gehen zehn Franken an die Krebshilfe. «Ich hatte Riesenglück im Leben, darum gebe ich gerne etwas zurück», sagt Erni. Der Plan, den Herbst in seinem Haus in Südfrankreich zu verbringen, musste er verwerfen: «Zu viel zu tun!» So gestaltete er für die Krebshilfe und das Jahr des Waldes auch Gold- und Silbermünzen und fertigte dafür Modelle aus Gips an. Und am 22. September wird im Landhaus in Solothurn die Ausstellung «Panta Rhei» eröffnet. Typisch Erni: 102 Jahre – und kein bisschen müde!

CAROLINE MICAELA HAUGER



Süsse Überraschung: Hans Erni wird von Werner Hug die fertige Dose überreicht.